

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 77.

Samstag den 3. April.

1869.

Wein-Versteigerung.

Von den Weinvorräthen in den Königl. Domainal-Kellereien werden der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

I. zu Eberbach

Mittwoch den 12. Mai 1869 Mittags 12½ Uhr:

a) Weine aus der Erndte von 1867:

4 ganze,	4 halbe	Stück	Neroberger,
1 ganzes,	1 halbes	"	Gräfenberger,
2 ganze,	1 "	"	Markobrunner,
2 "	2 halbe	"	Hattenheimer,
23 "	7 "	"	Steinberger;

b) Weine aus der Erndte von 1868:

2 ganze,	2 halbe	Stück	Hochheimer,
5 "	5 "	"	Hattenheimer,
2 "	2 "	"	Markobrunner,
10 "	10 "	"	Steinberger;

II. zu Rudesheim

Donnerstag den 13. Mai 1869 Mittags 12½ Uhr:

a) Weiße Weine aus den Gemarkungen von Rudesheim, Eibingen und Altmannshausen:

— ganze,	6 halbe	Stück	1865r,
4 "	4 "	"	1867r,
12 "	6 "	"	1868r;

b) Rothe Altmannshäuser Weine:

4 halbe,	12 viertel	Stück	1867r,
6 "	26 "	"	1868r.

Die Probenahme an den Fässern findet sowohl zu Eberbach als zu Rudesheim Dienstag den 4. und Montag den 10. Mai von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr statt.

Wiesbaden, den 25. März 1869.

Aus der Canzlei

Königlicher Regierung, Abtheilung für direkte Steuern,
Domänen und Forsten.

Ein junger Mensch, welcher die nöthige Schulbildung besitzt und sich im Verwaltungsfache ausbilden will, kann auf dem Bureau des Landrathsamtes dahier Beschäftigung finden.

Wiesbaden, den 1. April 1869.
5987

Der Landrath.
v. Jordan.

Bekanntmachung.

Controlversammlungen pro 1869 betr.

Die diesjährigen Frühjahrs-Controlversammlungen für die beurlaubten Mannschaften des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Kaserne wie folgt statt:

am 6. April c. Vormittags 9 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben **A bis incl. G.** anfängt;

am 6. April c. Nachmittags 3 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben **H. bis incl. O.** anfängt;

am 7. April c. Vormittags 9 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben **P. bis incl. Z.** anfängt.

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten oder zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen, müssen ebenfalls erscheinen. Dagegen haben sich diejenigen Beurlaubten, welche der Landwehr angehören, nur zu den Herbst-Controlversammlungen zu stellen.

Eine besondere Ordre für jeden Beurlaubten der Reserve, zur Bestellung zu diesen Controlversammlungen, erfolgt nicht.

Wiesbaden, den 8. März 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Für die hiesige Anstalt wird eine im Waschen und Bügeln erfahrene, gesetzte Person als erste Waschfrau gesucht, gegen einen jährlichen Lohn von 100 bis 180 fl. nebst freier Verpflegung.

Zusitragende wollen sich persönlich bei der Direction der Anstalt melden.

Eichberg, den 30. März 1869.

152

Königliche Heil- und Pflgeanstalt.

Ausschreiben.

An der Elementarschule dahier sind zwei Lehrergehülfsstellen und an einer der hiesigen Mittelschulen ist eine Lehrergehülfsstelle, jede dieser Stellen mit einem jährlichen Gehalte von 280 Thlr., einschließlich Wohnungsvergütung, zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 8. d. Mts. an den Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 29. Januar l. J. in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Langenberg, abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderathe genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz

Montag den 5. April l. J. Morgens 8 Uhr

den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Holzabfuhr aus dem städtischen Walddistrikte Himmelshr C. ist vom 5. April l. J. an wieder gestattet.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Einladung zur Wahl eines anderen Erhebers der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten.

Nachdem Herr Amtsgerichtssecretär Reichardt erklärt hat, die Erhebung der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten fernerhin nicht mehr besorgen zu können, so wird hiermit Termin zur Wahl eines anderen Erhebers und zum Abschluß Vertrags mit demselben auf

Donnerstag den 8. April d. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Rathhause, Zimmer No. 2,

bestimmt und es werden die Zehnt- und Grundzinspflichtigen mit dem Bemerken dazu eingeladen, daß die Ausbleibenden als dem Ergebniß der Verhandlung stillschweigend zustimmend angesehen werden sollen.

Wiesbaden, den 29. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 5. April l. J. Vormittags 9 Uhr will Frau Küfermeister Carl Dewald Wittwe von hier allerlei Hausmobilen, namentlich ein vollständiges Küferwerkzeug, Küferwerkholz 2c. in dem Hause Häfnergasse Nr. 7 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5590

Bekanntmachung.

Samstag den 3. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 9 Maß Kirschwasser mit Faß gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Das Accise-Amt.
Harbt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden folgende Mobilien, nämlich:

Samstag den 3. April l. J. Nachmittags 3 Uhr
eine Commode;

Montag den 5. April Nachmittags 3 Uhr

a) 2 Ladeneinrichtungen, 1 Taschenuhr,

b) 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 50 Stück Pfeifen;

Dienstag den 6. April Nachmittags 3 Uhr

1 Kanape, 1 Sessel

auf hiesigem Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 31. März 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

554

Zufolge Auftrags der Königlichen Kreisgerichts-Cassenverwaltung wird Samstag den 3. April Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause dahier eine Kommode

zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mills.

567

Zufolge Auftrags der Königl. Kreisgerichts-Cassenverwaltung werden Samstag den 3. April Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank und eine Kommode
zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

567

Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 3. April l. Js. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) ein runder Tisch,

b) 4 Stühle und 1 Waschtisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

567

Mayer.

Notizen.

Heute Samstag den 3. April, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Königl. Staatsforsten der Gemarkung Engenhahn,
Distrikten Casarehaag und Wolfenhaag. (S. Tgbl. 74.)

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Cabinet zum Haarschneiden
und Rasiren in das Haus des Herrn Seebach, Webergasse No. 16,
verlegt habe und empfehle dasselbe bei aufmerksamer und reeller Bedienung.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

M. Schembs, Bader und Chirurg,

6028

Webergasse 16.

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publicum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene
Anzeige, daß ich mein Herren-Kleider-Geschäft von Webergasse Nr. 18 in
die Langgasse Nr. 10 verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich auf das Beste in allen Tuchen, sowie
Mode-Artikeln assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichnet.

6024

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Heleneustraße 9, Bel-Etage.

6036

Louise Schindling, Clavierlehrerin.

Frühjahr-Jaquettes, seidene Paletots, Costumes

6015

in den neuesten Façons, sowie eine reichhaltige Auswahl
der modernsten Kleiderstoffe empfiehlt zu sehr billigen
Preisen

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wiesbaden.

Eröffnung des Cursaals

am 1. April.

140

Sprudel.

Montag den 5. April Abends 8 Uhr:
Letzte Sitzung für diesen Winter.

Local: **Restauration Weins.**

386

Der Vorstand.

Männergesangsverein „Concordia“.

Heute Samstag den 3. April: **Generalversammlung** im Vereins-
Local. Tagesordnung: Bericht der Rechnungsprüfungscommission.
Sonstige Vereinsangelegenheiten.

455

Der Vorstand.

Die Gartenanlagen
Grand Café restaurant français,
Wilhelmstrasse 9,

werden bei günstiger Witterung morgen Sonntag eröffnet.

6030

Carl Dasch.

Sonnenschirme

und **En-tout-cas**, das Neueste, empfiehlt in
größter Auswahl

6035

J. Müller, Goldgasse 12.

Grabmonumente, Schrifttafeln, Thekeplatten, Waschtische u. s. w.
in allen Marmorsorten liefert die Königl. Marmorfabrik zu Diez zu den
billigsten Preisen bei promptester Lieferung.

Bestellungen werden entgegengenommen Geisbergstraße 13.

6007

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

J. B. Weil, Webergasse 34.

Vom 16. April bis 4. Mai:

Haupt- und Schlußziehung

Kgl. Preuss. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

für	$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
	80 Thlr.	40 Thlr.	20 Thlr.	10 $\frac{1}{2}$ Thlr.	5 $\frac{1}{4}$ Thlr.	2 $\frac{5}{8}$ Thlr.	1 $\frac{5}{12}$ Thlr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Loose der Flensburger Lotterie zum Besten der Invaliden und Hinterlassenen aus den Kriegen von 1866, à 2 Thlr. vorrätig. Werth der Gesamtgewinne ca. Thlr. 55000 2c. 555

Nähmaschinen-Arbeiten aller Art, in und außer dem Hause, werden geschmackvoll angefertigt, besonders Hemden, unter Garantie des Gutfehens, von **A. Baumann**, Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 6042

Sehr gute **Charlotten-Zwiebeln**, per Schoppen 8 kr., sind zu haben Emserstraße 33b. 6029

Schöner Kopf- und Lattigsalat zu haben bei Gärtner **Dezius**, Gartenfeld. 6043

Eine fast neue **Bürger-Schützen-Uniform** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3576

Sieben **Sandplatten** mit Eisenstäben von geschmiedetem Eisen, um einen Hof 2c. abzusperren, stehen zum Verkaufe bei 6013

Johann Wolff, Marktstraße 11.

Ablerstraße 21 ist eine **Vogelheide** zu verkaufen. 5811

Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) zu verk. Geisbergstr. 10. 6011

Rohrstühle werden billig geflochten Helenenstraße 12, 3. Stock. 6012

Mehrere **Lattengestelle**, eingetheilt in Gejache, für Tapeten 2c. sind billig abzugeben bei **Johann Wolff**, Marktstraße 11. 6013

Hochstätte 22 sind fortwährend **Borde, Latten, Schallerbäume**, ein starker **Handlarrn** und eine **Bettstelle** billig zu verkaufen. 6020

Schulbücher für die unteren Classen, sowie für Ober-Tertia des Gelehrten-Gymnasiums sind billig zu verkaufen Mehrgasse 20. 6032

Ein gespieltes **Cello** ist zu verkaufen. Näheres Westritzstraße 14, zwei Stiegen hoch. 6014

Ein **Kochofen** ist zu verkaufen Louisenstraße 16, Seitenbau. 6037

Zu verkaufen: elegante **Toilette**, feines **Theeservice**, **Consol**, **Tisch**, **Damen-Secretäre**, **Lampe**. Zu besehen nach 1 Uhr. Näh. Exped. 6010

Ein noch erhaltener **Flügel** steht zu verkaufen Kirchgasse 2. 5304

Verloosungen.

Karlsruhe, 31. März. Bei der heute stattgefundenen Prämienziehung der badischen fl. 35 Loose fielen auf folgende Loose die beigesetzten Gewinne: Nr. 62366 gewann 40,000 fl., Nr. 332748 gewann 10,000 fl., Nr. 5200 gewann 4000 fl., die Nummern 85630 117048 332747 59308 und 266606 gewannen je 2000 fl., die Nummern 67596 280526 374807 68808 881741 180048 275877 157474 230512 5188 234177 und 302962 gewannen je 1000 fl.

Wien, 1. April. In der heute stattgefundenen Ziehung der fl. 250 Loose vom Jahre 1854 wurden folgende Gewinne gezogen: Serie 2740 Nr. 49 mit 140,000 fl., Serie 1642 Nr. 38 mit 20,000 fl.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 27. März bis 3. April 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 13 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 28 Sgr.

1 Etr. Sen 1 Thlr. 2 Sgr., 1 Etr. Stroh — Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Etr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. — Sgr. — Pfg., 1 Centner Aepfel 2 Thlr. 20 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 2 Pfg., 25 Eier 10 Sgr. 10 Pfg., 100 Sandkase 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikkase 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 4 Thlr. — Sgr., Blumenkohl per Pfd. 5 Sgr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 6 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 5 Pfg., Weißkraut per Pfd. — Pfg., Wirsing per Pfd. 8 Pfg., Rothkraut per Pfd. 7 Pfg., Winterkohl per Pfd. 7 Pfg., Kohlrabi (obererdtig) per Pfd. 8 Pfg., Erdkohlrauten per Pf. 9 Pfg., Rüsse per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pfg., 1 Ente 20 Sgr., 1 Schnepfe 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., 1 junger Hahn 18 Sgr., 1 junges Huhn 15 Sgr., 1 Taube 5 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3 $\frac{1}{4}$ Pfg., b) 1 Milchbrot 1 kr. oder 3 $\frac{1}{4}$ Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	8 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.
im Detail	9 " — " — "
" " 2. " " " " " " " " " " " "	8 " — " — "
im Detail	8 " 15 " — "
" (gewöhnliches) " " " " " " " " " " " "	7 " 15 " — "
im Detail	8 " — " — "
Roggenmehl " " " " " " " " " " " "	5 " 20 " — "
im Detail	6 " — " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pfg.	Dörrfleisch	5 Sgr. 5 Pfg.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwarzenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Hammeifisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 2. April 1869.

Das Accise-Amt.
Sardt.

Mainz, den 2. April. (Fruchtmarkt.) Sämmtliche Fruchtarten unverändert. Wegen der israelitischen Feiertage war der Markt schwach besucht. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 15 kr. bis 11 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 40 kr. bis 9 fl., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 30 kr.

Tages-Kalender.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins**

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

**Die herzoglichen Wintergärten
zu Dieblich**
sind von Vormittags 10 bis Nachmittags
5 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 3. April.
**Bezirksrath des Stadtkreises
Wiesbaden.**

Vormittags 10 Uhr: Sitzung.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Discussion.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, Nachm. 12⁴⁵, 3⁴⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7³⁵, 10¹⁰.

Rieberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 8. Morgens 8⁵⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰. Nachm. 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰.
Nachm. 7⁵⁵. Fahrpost.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, 11¹⁵. Morg. 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰.
7⁴⁵. Briefpost. 9 Uhr. Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1¹⁵, 1⁴⁵, 1¹⁵, 1⁴⁵.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Turnverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.
Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Morgen Sonntag den 4. April.
Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Abends 8 Uhr: Hauptversammlung.
Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 123. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Iphigenia auf
Tauris. Große Oper. Musik von
Kitter Gluck.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.
Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12³⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.
Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1^{er} April.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 5³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(L. Beilage zu No. 77)

3. April 1869.

Montag den 5. April findet ein

5874

Grosses Concert

der Geschwister Willstädt aus Frankfurt a. M. im Casino-Saale statt.
Karten sind zu haben Ellenbogengasse 11 bei B. Willstädt und Abends
an der Casse zum Subscriptionspreise.

Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr., nichtreservirte 1 fl. 12 kr.

Kreis'sches Knabeninstitut.

Das Sommersemester beginnt den 7. April.

5497

Unterrichts- & Erziehungsanstalt für Mädchen von J. & Cl. Wirkfeld in Wiesbaden.

Beginn des Sommersemesters am 14. April. Anmeldungen werden erbeten
im Locale der Anstalt Schwalbacherstrasse 19.

5744

Spiess'sches Höheres Töchter-Institut, Taunusstrasse 10.

Beginn des Sommersemesters den 15. April, Morgens 10 Uhr. Anmel-
dungen werden im Locale der Anstalt entgegengenommen. Prospective gratis.

Lehrgegenstände der Anstalt sind: Religion (katholisch und evangelisch),
deutsche, französische, englische und italienische Sprache, bürgerliches und kauf-
männisches Rechnen, Buchhaltung, Geographie, Weltgeschichte, Mythologie
Naturgeschichte, Physik, Chemie, Zeichnen, Schönschreiben, Gesang, Anweisung
in allen Zweigen weiblicher Handarbeiten.

Zur Ertheilung näherer Auskunft erklären sich bereit: Herr Consistorialrath
Decan und Schulinspector Dhlh, Herr Professor Dr. Neubauer, sowie
Lehrer E. Zollmann und die

5725

Directrice: Franziska Kämpfer.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Kapellenstrasse 1, 2. Stod.
5840

Susanne Eichelsheim-Axt, Damenkleidermacherin.

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an, sind zu
haben Ellenbogengasse 10.

3257

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige Auswahl in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden Reparaturen bestens empfohlen.

5718

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Mein Lager in

Leinen und Gebild

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine ausgezeichnet schöne, solide

¹²/₄ breite Leinwand zu Betttüchern ohne Naht von 56 fr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,

3427

Webergasse 4.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tulle, ächten Pariser Blumen und**

Hutfacons,

Tüll-Facons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Strohhüte

in größter Auswahl,

fertige Frühjahrs-Hüte, Putz-Hauben und Coiffuren.

501

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze

empfehlte billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Möbel-, Bilder- und Spiegellisten sind zu verkaufen **Rheinstraße 21**
im Hinterhaus. 5645

Ph. Vef, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9,

empfiehlt sein Lager, auf's Beste assortirt in allen Herren- und Damen-Schuhen und -Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, in selbstverfertiger Waare und großer Auswahl zu billigen Preisen; besonders mache auf eine ziemlich Parthie Knabenstiefel, für Konfirmanden sich eignend, aufmerksam. 5075

Für die bevorstehende **Frühjahr-Saison** erlauben wir uns, unser wohlassortirtes Lager aller Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die **neuesten Stoffe** in deutschen, franz. & engl. Fabrikaten, welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — fr. an,
Tuch- und Buckin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Buckin-Westen von	2 " 30 " "
Schwarze Tuchröcke von	10 " — " "
mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Überzieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlaf Röcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Konfirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,

Langgasse Nr. 53, am Franzplaz,
neben dem „schwarzen Bock“.

3616

Rouleaux - Drell,

$\frac{7}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit in schwerster Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen

3882

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Rosshaar- und Seegras-Matrizen (in großer Auswahl vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Baer, Steingasse 13. 5505

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei

Ad. Löb, Langgasse 14.

5905

Dem Herrn

Friedrich Wirth,

ist vom 1. April.

Weinhandlung

ein alleiniges Dépôt
für Weisb

übertragen worden.

W e i n - P

Weisse Weine.

Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre
mit Glas.

Jahrgang.

		Thlr.	Sgr.
1865	Laubenheimer	—	9
1865	Lorcher	—	10
1865	Brauneberger Moselwein	—	12
1862	Erbacher	—	14
1862	Liebfraumilch	—	17
1865	Johannisberger	—	20
1846	Geisenheimer Morsberg	—	20
1865	Rüdesheimer Berg	—	25
1846	Rüdesheimer Berg	—	25
1865	Rauenthaler Berg	1	—
1865	Neroberger Auslese, a. d. Hzgl. Dom.-Keller	1	—
1846	Hochheimer Dom-Dechaney	1	—
1862	Gräfenberger	1	10
1858	Hochheimer Dom-Dechaney	1	15
1857	Neroberger Auslese, a. d. H. Dom.-Keller	1	25
1846	Marcobrunner, a. d. H. Cab.-Keller	2	—
1858	Rüdesheimer Hinterhaus, a. d. H. D.-Keller	2	—
1859	Marcobrunner Cabinetswein	2	15
1857	Steinberger, aus dem Herz. Cabinets-Keller	3	—
1861	Schloss Johannisberger Auslese, aus dem Fürstl. von Metternich'schen Keller	4	—

Moussirende Rhein- & Mosel-Weine.

I. Qualität	$\frac{1}{1}$ Flasche	1	—
II. „	$\frac{1}{1}$ „	—	25
	$\frac{1}{2}$ „	—	15

Leere Flaschen werden zu $1\frac{1}{2}$ Sr.

n, Taunusstrasse 9,

d. J. ab von der

Jacob Bertram

**ihrer Flaschenweine
esbaden**

P r e i s e.

Rothe Weine.

Die Flasche zu $\frac{1}{2}$ Litre

mit Glas.

Thlr. Sgr.

Jahrgang.

1865	Affenthaler	—	15
1865	Ober-Ingelheimer I. Qualität	—	17
1865	Assmannshäuser	1	—

Fremde Weine & Spirituosen.

1864	Bordeaux Médoc	—	15
1864	Bordeaux St. Julien	—	20
1864	Bordeaux Margaux	1	—
1858	Bordeaux Château Larose	2	—
1858	Bordeaux Château Lafite	3	—
	Malaga	—	25
	Alter Malaga I. Qualität	1	5
	Muscat Lunel	1	—
	Dry Madeira	1	10
	do. (39 Jahre alt)	3	—
	Xeres (Sherry)	1	10
	Port-Wein	1	10
	Champagner Mumm, Moët & Chandon, etc.	1	25
	" Moët & Chandon, Sillery sup.	2	—
	" Heidsieck, Grand vin Royal	2	—
	" V° Clicquot Ponsardin	2	15
	Rum	—	25
	Jamaica-Rum I. Qualität	1	—
	Cognac	1	—
	Ganz alter Cognac	1	10

sr. das Stück zurückgenommen.

Julius Prätorius,

Samenhandlung, Kirchgasse 26,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten

Gemüse-, Feld-, Gras-, Klee- & Blumen-Samen
in besten und frischesten Qualitäten.

5720



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormal's A. Quersfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

528

H. Philippi, Michelsberg 3,

empfiehlt:

Café-Santos per Pfund 24 fr.,

" gelben Java per Pfund 28, 30, 32, 36 und 40 fr.,

" hellbr. Java " " 42 fr.,

" braunen und feinstbraunen Java per Pfd. 44 u. 48 fr.

" Sumatra, sehr fein von Geschmack, per Pfd. 32 fr.,

" Ceylon per Pfd. 32, 34, 36, 38 und 40 fr.,

" Perl-Ceylon per Pfund 40 fr.,

" feinsten Mocca per Pfund 42 fr.

Bei Abnahme von 10 Pfund billiger.

5737

Restauration Bretz, Kirchgasse 8.

Heute frisch in Aufstich genommen:

Moselwein, per Flasche 48 fr.

Ahrbleichart (rothen), per Flasche 48 fr.

Deidesheimer, sehr gut, per Flasche 24 fr.

und empfiehlt zur gefälligen Abnahme

W. Bretz. 5843

Specereigeschäft zu übergeben,

in geeigneter Lage und gutem Betrieb, unter annehmbaren Bedingungen
Näheres Expedition.

5334

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab dem
Herrn Kaufmann Ph. Nagel, Friedrichstraße 28, hier
 den Verkauf meiner Flaschenweine übertragen habe und können dieselben zu
 nachfolgend verzeichneten Preisen, wie auch bei mir selbst bezogen werden.

Wiesbaden, den 22. März 1869.

August Beyerle.

1857r. 1858r. 1862r. 1865r.

	per $\frac{1}{1}$ Litre ohne Glas	— fl. 24 fr.
Laubenheimer	" " " " " "	30 "
Erbacher	" " " " " "	36 "
Niersteiner	" " " " " "	42 "
Gattenheimer	" " " " " "	48 "
Rüdesheimer	" $\frac{3}{4}$ " " " "	1 — "
Rauenthaler Berg	" " " " " "	36 "
Ingelheimer rother	" " " " " "	1 — "
Altmannshäuser	" " " " " "	1 " 6 "
Malaga (alt)	" " " " " "	1 " 36 "
Madayra	" " " " " "	1 " 45 "
Monifirender Rheinwein	" " " " " "	1 " 45 "

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3. Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frank-
 furter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern
 billiger, vorzüglicher Aepfelwein per Schoppen 4 fr.,
 Selterser Wasser per Krug 10 fr.

2629

Weine,

weiße und rothe Tisch- und Tafelweine,

Punsch-Essenzen & Liqueure

empfiehlt
 1082

F. Strasburger,
 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Niederlage

2282

des Hauses **A. Salles fils** in **Paris**
 in conservirten Eßwaaren

bei **Kremer & Dietz, Friedrichstraße 6.**

Lanngasse 29, **Eduard Weygandt,** Lanngasse 29,

empfiehlt zur Wasche:

Waschpulver in Paqueten, Soda, weiße und gebläute Stärke, Bläue,
 weißes Wachs, Krausemünzwasser u. in bester Qualität zu den billigsten
 Preisen.

5698

An den Colonnaden kann Lehm oder Erde abgeladen werden.

5779

Gedr. Süsmayer.

Geschäfts-Hebergabe.

Geschwächte Gesundheit und vorgerückte Jahre veranlassen mich von dem Geschäftsleben zurückzutreten.

Ich habe daher am heutigen Tage mein Geschäft — ohne die Verbindlichkeiten und Ausstände — dem Herrn

Ferdinand Kobbe aus **Sadamar** übergeben.

Für das mir seit einer langen Reihe von Jahren in so hohem Maße bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll
Andreas Flocker.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Geschäft des Herrn **Andreas Flocker** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale — **Webergasse Nr. 17** — unter der Firma

Ferdinand Kobbe

weiter führen werde.

Meine langjährige Thätigkeit in dem Hause des Herrn **Joseph Scholz** in Mainz gab mir Gelegenheit mich mit den meisten Artikeln meines künftigen Geschäftes genau vertraut zu machen und mir die nöthigen Kenntnisse zu erwerben.

Ich werde bestrebt sein durch prompte Bedienung, reelle Waare und entsprechend billige Preise allen Anforderungen zu genügen und halte mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichne

5853

Ferdinand Kobbe.

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,

Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,

Wollstoffen von 12 fr. an per Elle

in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

5877

August Jung.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Gerandgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu Nr. 77)

3. April 1869

Feuerwehr.



Montag den 5. April l. Js. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrrübung vorgenommen; die Mannschaften der beiden großen Wagen-Sprizen No. 1 und 4, des Feuereimertransportwagens und die 4 Compagnieen des Wasserreichcorps werden hierzu eingeladen, mit ihren Maschinen, Geräthschaften und Abzeichen versehen, in dem Hofe vor dem Feuerwehrrthurne Aufstellung zu nehmen.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

Der Brand-Director.
Chr. Zollmann.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Sonntag den 4. April Abends 8 Uhr:

Haupt-Versammlung.

517

Der Vorstand.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von E. & N. Bernhardt,

Louisenstraße 27.

Beginn des Sommer-Semesters Donnerstag den 15. April.

5966

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich nunmehr Kirchhofsgasse No. 7 wohne und meine Kleinkinderschule Donnerstag den 8. April beginnt.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

5970

A. Heimers.

Schwarze Guipure-Spitzen, ächt,
Valenciennener Spitzen, imitirt und ächt,

in größter Auswahl bei

6004

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Pfuharbeiten

werden angenommen in und außer dem Hause Saalg. 32, Parterre.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel, Rheinstraße 21, empfiehlt Rohr- und Polstermöbel unter Garantie.

5988

P. PEAUCELLIER, Marktstrasse 11,
empfehl't zu bekannt billigem Preise sein
GROSSES HANDSCHUH-LAGER

als: **Pariser Glace-Handschuhe** von 28 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht, sowie billigere Sorten zu 18 und 24 fr., **Militär-Handschuhe** von 30 fr. an und höher, **Waschlederne** und **Dänische Handschuhe**, **Zwirn-** und **Seide-Handschuhe** von 8 fr. anfangend bis zu den feinsten.

501

Damen-Paletots
in grosser Auswahl zu sehr billigen
Preisen empfiehlt

J. Hertz,
Langgasse 8c.

549

Glace-Handschuhe

in bekannter Qualität empfiehlt
6005

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß meine **Frühjahrsfachen** angekommen sind und empfehle eine große Auswahl garnirte **Hüte** in Capot und rund, ebenso empfehle **Strohhüte** von 36 fr. an bis zu den feinsten.

Hochachtungsvoll:

5985 **Doris Brandt, Langgasse 28.**

Herrn- Hemden 1 fl. 18 fr., Crinolinen von 20 fr. an, Corsetten 48 fr., Glace-Handschuhe von 18 fr. an, Mechanik 6 fr., Frauen-Pantoffeln 36 fr., Herrnbinden 12 und 18 fr., Hosenträger von 9 fr. an, Frauenstrümpfe 24 fr., Herrnsocken 18 fr., Reif- und Frisirkämme 3 und 6 fr.
480 bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.**

Neuerst billig zu verkaufen: einthürige Kleiderschränke zu 7—9, 10—11 fl., neue nußbaumene Commoden, Trumeaux, Tische, Stroh-, Rohr- und Barockstühle, kleine Spiegel, Wasch-Tische und -Schränke, Kindertische und Kinderbettstellen; eine neue gute Schwarzwälder Uhr u. s. w. Dasselbst werden alle Arten Möbel, Bettwerk, Kleidung zu den möglichst höchsten Preisen angekauft.
5995 **Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.**

Sehr gute **Kanarienvögel** (Männchen) zu verk. Oberweberg. 51, Parterre.
Zu verkaufen: 2 gute **Harzer Hahnen**, 4 Weibchen, 6 Blechläfige, Nerostraße 18, Hinterhaus, 2. Stock links.
5975

Möbel-Lager,

533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohlassortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Dienstboten-Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen mein **Dachdecker-Geschäft** etablire. Ich übernehme alle in das Dachdecker-Geschäft einschlagende Arbeiten, sowohl in Schiefeln als in Ziegeln, und verspreche schnelle und reelle Beförderung.

Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

Philipp Reitz.

Vorläufige Wohnung: Adelhaidsstraße 17, Wiesbaden.

5608

Genähte **Corsetten**, in weiß und grau, billigst. Besonders mache ich auf eine Parthie gewebte Corsetten zum Einkaufspreis aufmerksam.

5799

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Weisse **Mouleauxfransen** und **Kordel**, **Gardinenhalter**, **Schellenzüge** und **Teppichfransen** empfiehlt in schöner Auswahl

5796

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.Alle Arten **Pianos** werden gestimmt und reparirt durch

4097

M. Matthes, 25 Kirchgasse 25.

2 Neugasse 2.

Getragene **Damen- und Herrn-Kleider** werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie **Goldborden** und **Stickerien**.

Gerhardt. 531

Ein gutes **Tafellavier** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Wellritgstraße 18.**

5247

Helenenstraße No. 5 bei **Botenmeister Brühl** ist ein noch gut erhaltenes **Klavier** sogleich zu vermieten.

5286

Wilde Neben und Biergetränke werden billig abgegeben bei

3080

J. G. Holmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

244000 Backsteine im Meiler, sowie in Parthien sind zu haben **Schwalbacherstraße 1.**

Daniel Kraft.

5812

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und versiehet bei

Franz Alf, Sattler. 4969

Es wird ein **Haus** zu kaufen gesucht für 10–15000 fl., am liebsten mit **Thorfahrt** und **Hofraum**. Näh. Exped.

5898



Markt 7.

569

Frisch eingetroffen: Bratbückinge per Stück 2 fr., Seezungen per Pfund 48 fr., Cablian 32 fr., sowie Rheinsalm, Steinbutt und Turbot (gute Qualität), schöne billige Schollen und Roggen &c.

Reis-Stärke, Maizena, trockene Hefe

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 5958

Sonnenberg.

Morgen und jeden folgenden Sonntag: Flügelunterhaltung mit Begleitung bei **F. Frees.** 6009

Feinen Weits im Brod 17 fr. per Pfund bei 5736

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Bernh. Jonas,

Langgasse No. 25,

empfehl ein reichhaltiges Lager in:

6	4	Reinleinen per Elle à 22 fr.	
12	4	do. " " " 50 "	
5	4	Moll broché " " " 9 "	
6	4	" gestickt " " " 16 "	
10	4	" broché " " " 18 "	

weißen Rouleaux-Stoff sog. Segeltuch in allen Breiten per Elle von 24 fr. anfangend. 6016

Strohhüte, Pariser Blumen und Federn

in großer Auswahl empfehl billigst

Chr. Maurer. 496

Alle Farben Maschinenseide zu 12 fr. per Rolle, Maschinengarne in allen Nummern vorrätig bei

Chr. Maurer. 496

Ein neue Sendung ächt schwäbischer Baumwollzeuge ist eingetroffen; ferner empfehle ich das Neueste in Strickbaumwolle, Kragen und Manschetten, Blousen, Negligé-Gaube, Sommerhandschuhe, Besatzartikel, Knöpfe u. dgl., sowie feinen, schönen Shirting und Futterstoffe zu den billigsten Preisen. 5799

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Pelzwaaren

6034

werden zur Aufbewahrung angenommen unter Garantie und Versicherung gegen Feuergefahr bei

J. Müller, Goldgasse 12.

Ein schöner Gummitbaum billig zu verkaufen. Näh. Exped. 5861

Kirchgasse 25 sind nussbaum-polirte Bettstellen billig zu verkaufen. 4587

Neue lackirte Bettstellen zu verkaufen Schwalbacherstr. 8, Hinterh. 5945

8936

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse 8,

wird für Versammlungen, resp. Vereine, bestens empfohlen von
5843

W. Bretz.

Frisch gebackene Fische

5794

gibt es jetzt wieder täglich nebst einem vorzüglichsten 1868r Schiersteiner per
Schoppen 18 fr. bei Fr. Wehnert in Schierstein „zur Rheinluft“.

Kohlen-Bügeleisen,

sehr praktisch und empfehlenswerth, in großer Auswahl bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 5617

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von E. Neubert befindet sich Quintinsstraße 20 in Mainz. 4771

Es wird zum Stricken angenommen Römerberg 6, 2 Stiegen hoch. 6031

Ein Kind, das auch gestillt werden kann, wird in Kost und Pflege zu nehmen
gesucht. Näh. in der Exped. 5865

Ein Sonnenschirm gefunden. Abzuholen Elisabethenstr. 5, Bel-Etage. 5962

Eine veilchenblaue Knabenlapp wurde am 1. April in der Querstraße
oder deren Nähe verloren. Man bittet dieselbe gegen Belohnung Nerostraße 21a
2 Treppen hoch abzugeben. 6000

Für meine Trinkhallen suche ich vier Mädchen als
Verkäuferinnen. Louis Schäfer, 5896

Mineralwassersfabrik, Friedrichstraße 16.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Goldgasse 17, 1. Stock. 5901

Eine perfekte Büglerin sucht Privat-Randschaft. Näheres Heidenberg 27,
Hinterbau, links. 5999

Ein anständiges Mädchen, im Weißnähen geübt, findet dauernde Beschäfti-
gung; auch wird daselbst ein Lehrling angenommen. Näh. Exped. 5998

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich versteht, sucht noch
einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres zu erfragen Metzgergasse 13,
eine Stiege hoch. 6025

Nähmädchen werden gesucht Metzgergasse 25. 6022

Marktstraße 25 wird Jemand des Morgens auf eine Stunde zum Bed-
tragen gesucht. 5990

Eine Person für Monatsdienst gesucht. Näheres Expedition. 5977

Ein Monatmädchen (Monatfrau) wird gesucht Heinenstr. 19, Parterre. 5955

Beschäftigung im Waschen und Putzen gesucht Steingasse 22, Hinterh. 5979

Stellen-Gesuche.

Eine junge, deutsche Dame aus guter Familie, die geläufig französisch spricht,
in allen weiblichen Arbeiten vollständig ausgebildet ist, sucht ein Engagement als
Verkäuferin in einem Ladengeschäft, als Gesellschafterin bei einer Herrschaft oder
als Buffetmädchen. Frankirte Offerten besorgt die Expedition d. Bl. 5753

Stiftstraße 6 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 5756

Ein gut gesittetes Mädchen, vorzugsweise vom Lande, welches das Kleider-
machen erlernt, findet vortheilhafte Stelle. R. Bahnhofst. 10, Parterre. 5614

Gesucht ein junges, braves Mädchen und kann sogleich in Dienst treten. Näheres zu erfragen Saalgasse 20. 4324

Ein starkes Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Expedition. 6001

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe Kindern hat, sucht eine Stelle. Näh. Mauergasse 2 im Hinterh. bei Frau Zimmermann. 6027

Ein reinliches, solides Mädchen, welches in aller Hausarbeit bewandert ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Langgasse 10 im 3. Stock. 6017

Ein williges Hausmädchen wird sofort gesucht. Näh. Webergasse 4. 5978

Eine anständige Wittwe sucht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder zuverlässige Köchin. Näheres Expedition. 5984

Ein anständiges Mädchen von achtbaren Eltern, welches Kleidermachen, Weißzeugnähen und die Hausarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 6038

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10 im Laden. 5855

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht und kann dabei auch das Kleidermachen erlernen. Näheres kleine Webergasse 7. 6044

G e s u c h t. Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Langgasse 80. 549

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres bei Herrn Ph. Scherer, fortgesetzte Wellritzstraße. 5969

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten in einer Küche. Näheres Schwalbacherstraße 9a. 6033

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und im Kochen sehr bewandert ist, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 9. 6023

Arbeiter

werden angenommen in den Cursaalanlagen bei Gebr. Süssmayer. 5779

Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen bei W. Koch, Schreinermeister, Mauergasse 7. 5592

Ein Wochenschneider wird gesucht Langgasse 45. 5680

Ein Lehrlinge gesucht bei Steinhauer C. Roth. 4880

Ein Lehrlinge gesucht bei Glaser Rothnagel, Helenenstraße 10. 5791

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei W. Machenheimer, Tapezирer, Nerostraße 3. 5820

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei A. Bidel, Schlosser, Marktstraße 23. 5782

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von Karl Womberger, Saalgasse 16. 5786

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei F. Reimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Franz Alff, Sattler. 5783

Ein Kutscher, der sowohl als Diener wie Kutscher gewandt ist, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 5823

Ein junger Mensch sucht Beschäftigung im Abschreiben. Näh. Exp. 5860

Auf gute Banarbeit werden zwei Schreinergefelln gesucht Mauerg. 7. 5868

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei Chr. Koll, Goldgasse 1. Wilhelmstraße 2 wird ein Gärtner sofort gesucht. 5964

Stellen = Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann sucht sofort eine Stelle auf einem Bureau oder einem Comptoir als Schreiber. Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter Th. S. besorgt die Exped. d. Bl. 5879

Ein junger Ausläufer wird gesucht Langgasse 31. 6046

Gesucht wird auf gleich ein junger Mann als Kutscher, welcher gut fahren kann. Näheres bei

Lohnkutscher Rathgeber, Kirchgasse 20. 6045

2700 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. bei Herrn Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2. 5956

Logis-Gesuche.

In der Langgasse oder unteren Webergasse wird ein Laden mit Comptoir zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 5657

Ein reinliches Mädchen sucht ein heizbares Zimmer; auch nimmt dasselbe Monatstellen an. Näheres Saalgasse 32, 4. Stock. 5627

Gesucht werden zum 1. Mai in Bleibich oder Wiesbaden von einer Dame 2 kleine, unmoblirte Zimmer nebst Küche, Südseite, nicht Parterre. Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6010

Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5355

Friedrichstraße 32 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5960

Kirchhofsgasse 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Cabinetten und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 6041

Langgasse 29 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5954

Mauritiusplatz 1 sind mehrere Dachzimmer zu vermieten. 5981

Geschäfts-Wohnung zu vermieten.

Mühlgasse 4 ist der untere Stock nebst Hofraum, Hintergebäude und Stallung zu vermieten. 6000

Nerostraße 18, Hinterhaus, 2. Stock links ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 5975

Nerostraße 26 ist ein möblirtes Mansardstübchen zu vermieten. 5983

Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5949

Steingasse 30 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu verm. 6018

Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6021

Webergasse 56 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 5089

In der Mitte der Rheinstraße sind zwei schöne Zimmer monatweise möblirt zu vermieten. Näh. Expedition. 6039

Vier möblirte Zimmer (2 Salon und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage, sind zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres Expedition. 5963

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Expedition. 5777

Ein möblirtes, freundlich gelegenes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Lehrstraße 3 im 2. Stock links. 5435

Die Villa der Frau von Poël, Bierstädterstraße 13, auf das Vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgericht-Procurator Dr. C. Großmann (Louisenplatz 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 5111

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten.

Bimler & Jung. 4553

Zwei Schüler können gegen billige Vergütung in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 5851
 Weisbergstraße 9 im 3. Stock ist eine gute Schlafstelle zu verm. 5908
 Römerberg 24 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 6026
 Zwei Schüler finden in der Familie eines Lehrers einer höheren Schule Aufnahme. Näheres Expedition. 5960

Todes-Anzeige.

Verwandte und Freunde benachrichtigen wir hierdurch von dem heute Morgen 3 Uhr erfolgten Tod unseres lieben Sohnes und Bruders, des
Cassirers Emil Taubert.

Um stille Theilnahme bitten

Schierstein, den 2. April 1869. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 4. April, Nachmittags 4 Uhr, statt. 6047

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere unvergeßliche Mutter und Großmutter,

Frau Margaretha Markgraf, geb. Kern,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5831

Evangelische Kirche.

Quasimodo geniti.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Prediger Ziemendorf.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Confirmation und hl. Abendmahl, Herr Consistorialrath Dhlh.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Consistorialrath Dhlh.

Katholische Kirche.

1. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.

Samstag Abend 4 Uhr ist Salve und Beichte.

An allen Wochentagen ist Nachmittags 5 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Kerostraße 21a.

Am Sonntage Quasimodo geniti, Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 8. April, Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag

(III. Beilage zu No. 77)

3. April 1869

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 6. April d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr J. Schüßler in dem Versteigerungslokale des Unterzeichneten, Kirchgasse 17, folgende Gegenstände von seiner früheren Gartenwirthschaft, freiwillig öffentlich, gegen gleich baare Zahlung versteigern:

Eine große Parthie ganz neue versilberte Kaffee-, Suppen- und Vorlegelöffel, Kaffee-, Thee-, Milch- und Rahmkännchen, 20 Duzend Theeservietten, 10 Duzend Tafelgedecke, verschiedenes sehr schönes Kupfergeschirr, Mobilien und Bettwerk aller Art, als Küchen-, Kleiderschränke &c. Ferner ein nach neuester Construction hergerichtetes Billard mit vollständigem Zubehör.

533

C. Leyendecker.

NB. Bei obengenannter Versteigerung kommen noch zum Ausgebot 5—600 Bücher in deutscher, französischer, englischer, italienischer und lateinischer Sprache, meistens historische Werke. Der Obige.

Männer-Gesangverein.

Montag Abend präcis 8 Uhr:

General-Versammlung

im Saalbau Schirmer.

484

Der Vorstand.

Cursus für einjährige Freiwillige.

Beginn des neuen Cursus den 15. April a. o. Anmeldungen nimmt entgegen
Wiesbaden, im März 1869.

A. Dillmann, Realoberlehrer,
Dranienstraße 18.

6006

Mull-Blousen von 1 fl. 24 fr. an bis zu den feinsten,
Kleider-Mull in allen Qualitäten von 14 fr. an,
Gestickte Taschentücher, rein leinene Taschentücher,
das Duzend von 2 fl. 56 fr. an,
Damen-Kragen von 3 fr. an, Manschetten von 7 fr. an,
Gestickte Garnituren von 20 fr. an bis 4 fl. 30 fr.,
Herren-Kragen von 8 fr. an und höher,
Shirting und Futterzeuge, die Elle von 8 fr. an und höher,
sowie das Neueste

501

in **Putz- und Negligé-Hauben**
empfehl

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

9 Langgasse 9.

Die erste Sendung Strohhüte aus der Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

haben wir erhalten und können bei größter Auswahl sehr billig verkaufen.

Runde Hüte, feines Geflecht und neueste Formen von 48 fr. an,

Capothüte von 48 fr. an bis zu 5 fl.,

Hutformen in verschiedenen Façons von 10 fr. an bis zu 36 fr.

5754

A. & M. Dotzheimer, 9 Langgasse 9.

Corsetten und Krinolinen

in neuer Zusendung billigt bei

5542

Chr. Jstel, Langgasse 19.

3 & 6 kr. Reisflämme und Frisirlämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich
veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel
als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche
Artikel, bestehend in Modedachen jeder Art, Wollenartikeln,
Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrn-
binden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend
herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht
zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

Kirchgasse 30.

2017

Ein feines Sopha (Pompadour),

" Fauteuil,

" Chaise longue,

" lackirter Schrank,

Bettstellen mit Sprungfedermatratze 2c.,

alles ganz neu, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

5302

Apollinaris-Wasser.

Zufolge Uebereinkunft mit Herrn W. Berghof in Wiesbaden habe ich demselben für Wiesbaden und Umgegend den alleinigen Verkauf des Wassers vom Apollinarisbrunnen übertragen und bitte meine verehrlichen bisherigen Abnehmer, ihre Beziehungen durch Herrn W. Berghof zu machen, indem derselbe stets frische Füllung auf Lager hat.

Apollinarisbrunnen, im März 1869.

Der Brunnen-Eigenthümer.

Georg Kreuzberg.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich mich dem geehrten Publicum mit obigem Wasser und verspreche stets prompte Bedienung.

$\frac{1}{2}$ Krug mit Krug 10 fr., ohne Krug 8 fr.

$\frac{1}{2}$ " 7 " 6 "

Wirthen gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

4603

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

Chocolade

aus der Fabrik von **Gebr. de Giorgi** in Frankfurt a. M. zu Original-Fabrikpreisen, sowie

acht chin. Thee

empfehlte **Hermann Rühl**, vorm. Jac. Rath,
5081 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Eisen-Chocolade, à Packet (gelb) 1 fl. 30 fr.,
à Packet (blau) 1 fl. 12 fr.,

Eisen-Liqueur, à Flasche 36 fr.,

Eisen-Magenbitter, à Flasche 48 fr.,

aus der Dampf-Fabrik von **Robert Freygang** in Leipzig, empfiehlt
4776 **A. Schirg, Schillerplatz.**

**Grosse vollaftige Messina-Apfelsinen,
Dünnschaalige Messina-Citronen**

empfehlte billigst

5381

Chr. Ritzel Wwe.

Prima-Caviar

à Pfund 15 und 18 Sgr. versendet von 2 Pfund an bis 100 Pfund inclusive Verpackung. **J. H. Rühling, Hamburg, Deichstraße 55. 555**

Gebrauteten Kaffee, eigne Brennerel, von Geschmack fein, wie noch nicht dagewesen, per Pfund 48 fr. bei

5735

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Bürgersaal.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann.

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung.

Achtungsvoll

W. Bretz.

6040

Im Römersaal,

D o h h e i m e r s t a ß e ,

Sonntag den 4. April und jeden folgenden Sonntag:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. Becker.

5885

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger.

558

2689

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag:

3169

Flügel- und Streich-Concert.

„Felsenkeller“, Taunusstraße.

Morgen Sonntag von 1/25 Uhr an

Grosses Frei-Concert

a la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins.

613

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostrasse

24.

Morgen Sonntag

H a r m o n i e.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

Lagerhaus und Verkaufshalle, 17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

533

C. Leyendecker.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

Fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelstepstich und Kettenstich. **Gerab-** gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vorthell für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Jean Stappert, Tapezirer,

Lonisenstraße 32,

empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und schneller Bedienung.

5813

Arbeitshemden n. Kittel in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 480

Lithographirte Miethcontracte

(per Stück 3 Kreuzer)

5179

bei **Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.**

Berl. Schwalbacherstraße 51 im 2. Stock sind nichtblühende **Früh-** und **Urbanus-Kartoffeln** zu haben.

5768

Viele Bücher für die obersten Classen des gelehrten Gymnasiums sind unter dem halben Preise zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

5850

Ein guter Kochherd mit Mauerwerk ist billig zu verkaufen Mauergr. 10.

5869

Wohnungs- und Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befinden sich mein Geschäft und Wohnung Friedrichstraße 21.
Eingang durch das Thor.

5980

J. Manzetti, Zingießer.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt Emserstraße 20.

5994

W. Freudenberg, Dirigent des Cäcilien-Vereins.

Meine Wohnung und Geschäfts-Local befinden sich von heute an
Louisen-Platz No. 6.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

5952

F. Schenck, Obergerichts-Anwalt.

Das Piano-Magazin von W. & C. Wolf
befindet sich von heute an Louisenplatz 7.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

5993

Wohnungs-Veränderung. Fr. Bouffier wohnt jetzt Friedrich-
straße 32.

5960

Zur gefälligen Beachtung!

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine
bisherige Wohnung Mühlgasse Nr. 4 mit dem Heutigen verlassen und das von
Herrn Bildhauer Gerth gekaufte Haus,

Bahnhofstrasse No. 8,

bezogen habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir
dasselbe auch hierher folgen zu lassen.

5889

H. Vogelsberger.

Kalk

von vorzüglicher Qualität wird fortwährend gebrannt und nach Wiesbaden
geliefert zum Preise von einem Gulden per Bütte, resp. 10 nass. Kubikfuß
Kalk in gelöschtem Zustande.

5973

Leimbirt, Kalkbrenner in Castel.

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle, Tapeten
in 18 Farben à 15 fr. per Rolle empfiehlt

2276

S. Jourdan in Mainz, Markt 11.

Zu verkaufen:

Ein feines Tafelservice für 18 Personen,
ein Tafelanfsatz von Rubinglas,
eine Punschterrinen mit Untersatz und 12 Gläsern.

Näheres Expedition.

5997

Ein einstöckiges Häuschen, 34' lang, 16 1/2' tief und ein einstöckiger Stall,
6' lang 5' tief, sind aus freier Hand auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres
Geisbergstraße 6.

5996

5-6 Klasten buchen Scheitholz zu verkaufen Römerberg 8.

5953

Frische Maikräuter

wieder eingetroffen bei

5957

A. Schirg, Schillerplatz 2.



Auf allen Ausstellungen haben die

Brust-Bonbons

des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln über ähnliche Fabrikate als Syrupe, Extracte, Pastillen, Pasten u. s. w. den Sieg davongetragen, ein Beweis, daß diesem Hausmittel der unbedingte Vorzug gebührt.



Dasselbe, über den ganzen Continent verbreitet, findet sich in Originalpacketen à 14 kr. in **Wiesbaden** bei

A. Brunnenwasser. A. Beder. Aug. Engel. Ph. Blumer. J. Flohr. J. Adrian. Aug. Koch. G. D. Pinnenlohl. Ph. Nagel. Chr. Nikel Wwe. A. Schirg. Schmacher & Boths. A. Schirmer. C. W. Schmidt. F. L. Schmitt. F. Strassburger. Heur. Wald. J. B. Weil und H. Wegandt; in Biebrich bei J. A. Lembach und B. Korb; in Castel bei Jac. Kaufmann II.; in Eltville bei Ant. Hopp und Fr. Hopp; in Hochheim bei Apoth. Ulrich; in Hofheim bei H. Koch; in Idstein bei C. Klein; in Schierstein bei Jos. Obenheimer; in Schlangenbad bei Cond. Ad. Huber; in Schwalbach bei F. L. Witteldorf. 546

Rindfleisch per Pfd. 14 kr., geräucherte Bratwürstchen 4 kr. fortwährend zu haben Steingasse 23. 6002



Ein neugebautes Haus

mit Thorfahrt, geräumigem Hof und Garten ist um den Preis für 10,000 fl. zu verkaufen. Näheres Exped. 6008

Dogheimerstraße 2c sind **Kommoden, Waschtische und Schränkchen**, lackirte und polirte ein- und zweithürige **Kleiderschränke, Bettstellen, Brandtischen** 2c. zu verkaufen. 24455

Eine Parthie **Birnhochstämme** und **Apfelspyramiden** wird sehr billig abgegeben. Näheres Exped. 5959

Kranzplatz 5 ist eine kleine **Thale** zu verkaufen. 6965

Gebrauchte **Fenstergallerieen** und **Vorhänge** werden zu kaufen gesucht. Adresse unter B. in der Exped. abzugeben. 5972

Eine große Parthie **Dickwurz** und **Kartoffeln** billig zu verkaufen. Gesucht ein Hausbursche. Näheres Adolphshöhe. 5968

Eine Dame aus der französischen Schweiz gibt **französischen Unterricht**. Näheres Exped. 5977

Une Dame de la Suisse française donne des leçons de française S'adresser à l'expedition. 5967

Eine englische junge Dame sucht eine Stelle als Lehrerin der englischen und französischen Sprache, entweder bei einer Familie oder in einem Institute. Dieselbe sieht nicht so sehr auf hohen Gehalt, da sie sich dabei in der deutschen Sprache noch mehr ausbilden möchte. Näheres in der Exped. d. Bl. 5971

In einer bürgerlichen Haushaltung kann für zwei anständige Herren gutes **Mittagessen** abgeholt werden. Näheres Exped. 5961

In dem
Kohlen- & Brennholz-Magazin
 von
F. Braun

sind Ofenkohlen, Stückkohlen, Schmiedekohlen, Saarkohlen, fl. Coaks, Holzkohlen, buchen Scheitholz, Rothholz &c. stets in bester Qualität auf Lager. Bitte gest. Bestellungen in meinem neuen Magazin vis-à-vis dem Stationsgebäude der Nass. Eisenbahn machen zu wollen und wohne ich jetzt Mainzerstraße Nr. 2.

Ferner nimmt Bestellungen, welche auf einen Zettel zu schreiben bitte, mein Schwager, Herr L. Kettemayer, Bahnhofstraße 3, ab, und kann sich Jeder der reellsten Bedienung versichert halten. 5635

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei 5700
H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei 4875
A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen von bester Qualität, sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei
J. K. Lembach in Biebrich. 202

Ruhrkohlen bester Qualität fortwährend zu beziehen bei **G. Wilm's**
 im alten Rathhaus (Markt). 2724

Reihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse
 No. 10. 531

Reihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2.
 24465

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 und mehr Faß	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **S. Weil,** Nerostraße 21, **Aug. Romberger,** Moritzstraße 7, **Ad. Blum,** Rheinstraße 34, **J. Dörr,** Dogheimerstraße 18, **Georg Faust,** Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon,** Neugasse 14, **S. Hens,** Friedrichstraße 7, **S. M. Burt,** Herrnmühlgäßchen 4, und **S. Dörr,** Mauergasse 15. 529

Ein kleiner Herd für 5 fl. zu verkaufen Drantenstraße 2. 5880

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.